



BARMER
diegesundexperten

PRESSEINFORMATION

Weltweiter Aktionstag zur Händehygiene am 5. Mai

BARMER will Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung im Krankenhaus steigern

Wuppertal (04.05.2009) In bis zu 600.000 Fällen infizieren sich Patienten jährlich im Krankenhaus. Davon betroffen sind schätzungsweise auch rund 75.000 BARMER Versicherte. Die Folgen sind verzögerte Heilungsprozesse, zusätzliche Medikamente mit Risiken und Nebenwirkungen und längere Krankenhausaufenthalte. Das will die BARMER ändern. Sie unterstützt als Partner deshalb die vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte und im Januar 2008 gestartete „AKTION Saubere Hände“. Ziel der Kampagne ist die Umsetzung verbindlicher Hygienerichtlinien im Krankenhaus, um so die Zahl der Infektionen pro Jahr um mindestens 50.000 zu reduzieren. Durch eine regelmäßige und sorgfältige Händedesinfektion lassen sich laut Robert Koch-Institut etwa 20 bis 30 Prozent der Infektionen im Krankenhaus vermeiden.

„Erste Erfolge der nationalen AKTION Saubere Hände können wir zum 1. Welthändehygienetag der Weltgesundheitsorganisation (WHO) am 5. Mai verkünden: 500 Kliniken nehmen bis heute an der Kampagne teil, das ist rund ein Viertel aller Krankenhäuser. Sie tragen damit gezielt dazu bei, die Patientenversorgung und Patientensicherheit zu verbessern“, so Birgit Fischer, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER. „Gleichzeitig gibt es im Bereich der Händedesinfektion noch viel Verbesserungspotenzial, welches wir gemeinsam mit den Aktionspartnern ausschöpfen wollen“, betont Fischer. Deshalb will die BARMER insbesondere mit den Kliniken, mit denen sie Individualverträge hat, die Einhaltung der Hygienerichtlinien und die Teilnahme an freiwilligen Projekten wie der AKTION Saubere Hände forcieren, um die Qualität der Patientenversorgung im Krankenhaus nachhaltig zu verbessern.

Für Rückfragen: BARMER-Presseabteilung,

Anschrift: BARMER-Hauptverwaltung, Presseabteilung, Lichtscheider Straße 89-95, 42271 Wuppertal

Telefon 018 500 99 14 21

Telefax 018 500 99 14 59

Mail presse@barmer.de

Internet www.barmer.de/presse



PRESSEINFORMATION

„Wir freuen uns, dass die BARMER uns als offizieller Partner aktiv unterstützt. Die Arbeit der Aktionspartner ist ein wichtiger Bestandteil, um die Ziele der Aktion umzusetzen und unsere Botschaft an Kliniken und Patienten weiterzugeben. Durch diese Zusammenarbeit wird der Infektionsprävention durch konsequente Händedesinfektion eine größere Perspektive über die Krankenhaushygiene hinaus verliehen“, betont Dr. Christiane Reichardt, Koordinatorin der AKTION Saubere Hände.

Auf Grund des großen Interesses wurde die Aktion auch auf andere Einrichtungen wie Rehakliniken, Altenpflegeheime, Rettungsdienste und Dialysezentren ausgedehnt. Teilnehmende Institutionen wollen ihr Verhalten in der Händedesinfektion verbessern, indem sie zum Beispiel die Verfügbarkeit von Desinfektionsmitteln optimieren und Schulungen für das Personal durchführen. Eine optimale Hygiene und somit der Schutz vor Infektionen gilt auch als wichtiges Qualitätsmerkmal im Vergleich der Einrichtungen untereinander.

Ein Maßstab für die Einhaltung der Hygienerichtlinien ist der Verbrauch des Händedesinfektionsmittels. Dieser ist seit Beginn der Aktion in den teilnehmenden Kliniken zwar gestiegen, aber immer noch werden im Mittel in nur sechs von zehn erforderlichen Situationen die Hände vor oder nach einem Patientenkontakt ordnungsgemäß desinfiziert, so erste Ergebnisse zur Umsetzung der Aktion.

Bis zum 5. Mai 2010 will die WHO weltweit mindestens 5.000 Krankenhäuser dafür gewinnen, die Händehygiene zu optimieren. Langfristig wollen die AKTION Saubere Hände und die BARMER auf nationaler Ebene erreichen, die Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung im Krankenhaus zu steigern.

Weitere Informationen zu Krankenhausinfektionen unter www.barmer.de und www.aktion-sauberehaende.de.

Für Rückfragen: BARMER-Presseabteilung,

Anschrift: BARMER-Hauptverwaltung, Presseabteilung, Lichtscheider Straße 89-95, 42271 Wuppertal

Telefon 018 500 99 14 21

Telefax 018 500 99 14 59

Mail presse@barmer.de

Internet www.barmer.de/presse